

Einstellung als Fremdsprachenlehrer ohne Auslandserfahrung in euren Bundesländern möglich?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 23. April 2018 23:08

Für die Verbesserung der mündlichen Sprachfertigkeiten wäre es sicher von Vorteil, wenn man manch eine Uni-Hausarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzen würde. Ansonsten würden die Lehramtsstudenten von einem höheren Sprachpraxisanteil, bei mir waren es genau 3 Kurse (damit alleine kommt man natürlich nicht von B2/Abiturniveau nach C2), profitieren, wobei dann wahrscheinlich die Fachwissenschaftler auf die Barrikaden gehen würden. Zudem ist es ja gerade mit Hinblick auf die Sek II sinnvoll, wenn Gymnasiallehrer auch ein gewisses Wissen über Sprache, Literatur und Kultur mitbringen und nicht "nur" die Sprache sprechen können. In den romanischen Sprachen wird leider sehr viel auf Deutsch kommuniziert, was ich in Bezug auf insbesondere die Lehramtsstudenten problematisch finde - und bisher lernte ich auch noch keinen Studenten kennen, der damit wirklich zufrieden ist. Aber auch in Englisch, wo Gott sei Dank fast alle Lehrveranstaltungen auf Englisch stattfinden, nehmen es die Dozenten nicht immer so dogmatisch mit der Einsprachigkeit wie an der Schule. Ich hatte einzelne Dozenten, die zwar ihr Pflichtprogramm in Englisch abwickelten, aber dann in der Sprechstunde oder in der E-Mail-Korrespondenz in Deutsch kommunizierten, was für mich jetzt nicht wirklich professionell wirkte, auch wenn man zugeben muss, dass es immer etwas Unauthentisches und Gekünsteltes hat, in Deutschland mit Dritten, bei denen man weiß, dass diese der deutschen Sprache mächtig sind, in einer Fremdsprache zu sprechen. Wegen des Akzents: Ich meine, mal mitbekommen zu haben, dass im Referendariat, zwecks Authentizität, erwartet wird, dass man sich in Englisch konsequent für American oder British English entscheidet, statt ein Mischmasch zu betreiben. Ich muss sagen, dass ich in meiner Schulzeit keinen Englischlehrer hatte, der wirklich klischeemäßig wie ein Amerikaner oder Brite sprach, wobei das Lehrwerk (English G 2000) eher zu British English animierte 😊. Ich kann beide Akzente in Ansätzen, würde mich wohl im Zweifel eher für American English entscheiden.